15. World Choir Games
Back to the Roots
of Harmony

World Choir Games | LINZ 2027 UPPER AUSTRIA

21.– 31. Juli
2027



WETTBEWERBSINFORMATIONEN

INTERKULTUR · oberösterreich · L_nz

VERANSTALTUNGSKALENDER

21. – 31. Juli 2027

SINGING TOGETHER
BRINGS NATIONS TOGETHER

		WORLD CHOIR GAMES TEIL 1				**FREI**	**WORLD CHOIR GAMES TEIL 2**					
	20. Juli 2027 Dienstag	**21. Juli 2027** Mittwoch	**22. Juli 2027** Donnerstag	**23. Juli 2027** Freitag	**24. Juli 2027** Samstag	**25. Juli 2027** Sonntag	**26. Juli 2027** Montag	**27. Juli 2027** Dienstag	**28. Juli 2027** MIttwoch	**29. Juli 2027** Donnerstag	**30. Juli 2027** Freitag	**31. Juli 2027** Samstag	**1. August 2027** Sonntag
OFFIZIELLE VERANSTALTUNGEN	Ankünfte						Ankünfte & Abreise						Abreise
						Preis-verleihung The Champions Competition morgens	**World Choir Council Events**	**Begrüßung** Teil 2				**Preis-verleihung** The Champions Competition morgens	
		Eröffnung abends			**Preis-verleihung** The Open Competition abends		**FREI**				**Preis-verleihung** The Open Competition abends	**Abschluss** abends	
WETTBEWERBE, BERATUNG & KONZERTE		Stellproben						Stellproben					
			Beratungsrunden & Individual Coachings						Beratungsrunden & Individual Coachings				
			WETTBEWERBSKATEGORIEN 2, 4, 6, 9, 10, 11, 13, 15, 17, 20						WETTBEWERBSKATEGORIEN 1, 3, 5, 7, 8, 12, 14, 16, 18, 19				
			Galakonzerte										
			Freundschaftskonzerte										
			Workshops						Workshops				

Stand: Mai 2026

WETTBEWERBSSTRUKTUR

WORLD CHOIR GAMES – THE OPEN COMPETITION

Im Geiste der World Choir Games gilt: „Teilnahme ist die höchste Ehre." Dementsprechend sind alle nicht-professionellen Chöre eingeladen, teilzunehmen – unabhängig von ihrem aktuellen künstlerischen Niveau.

EMPFOHLEN FÜR

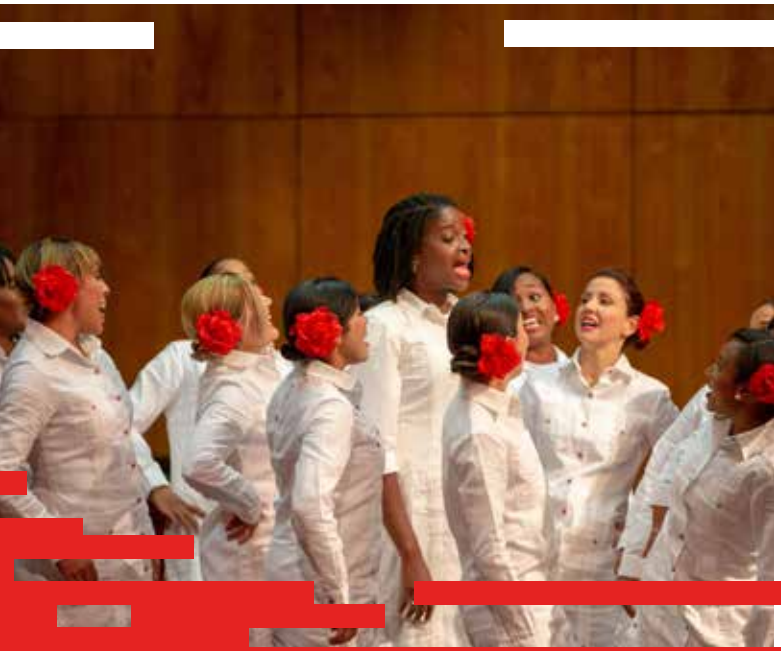
alle nicht-professionellen Chöre, unabhängig von ihrer Erfahrung bei nationalen oder internationalen Chorwettbewerben, sowie für Chöre, die bei einer der vergangenen INTERKULTUR-Veranstaltungen ein Empfehlungsdiplom für The Open Competition erhalten haben; die Zulassung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung durch das Künstlerische Komitee der World Choir Games.

JURY & BEWERTUNG

Die World Choir Games – The Open Competition werden von einer Jury aus fünf internationalen Musikexpert*innen nach dem MUSICA MUNDI-Bewertungssystem (30-Punkte-Skala) beurteilt. Die Chöre erhalten je nach Punktzahl **Bronze-Diplome** (1,00–10,49 Punkte), **Silber-Diplome** (10,50–20,49 Punkte) oder **Gold-Diplome** (20,50–30,00 Punkte), jeweils in den Stufen 1–10.

AUSZEICHNUNGEN

Der Chor mit der höchsten Gesamtpunktzahl und einem goldenen Diplom in jeder Kategorie wird mit dem Titel „**Winner of the World Choir Games – The Open Competition**" ausgezeichnet.







WETTBEWERBSSTRUKTUR

WORLD CHOIR GAMES – THE CHAMPIONS COMPETITION

Chöre für The Champions Competition werden vom Künstlerischen Komitee ausgewählt. Nicht-professionelle Chöre können sich bewerben, Qualifikationen einreichen oder nominiert werden. Dieser Wettbewerb richtet sich an Ensembles mit nachgewiesener internationaler Wettbewerbserfahrung.

EMPFOHLEN FÜR

Chöre mit nationaler und/oder internationaler Wettbewerbserfahrung sowie einem nachgewiesenen künstlerischen Niveau, einschließlich solcher, die:

- unter den Top 500 der INTERKULTUR Weltrangliste geführt werden
- seit 2022 bei den World Choir Games eine Goldmedaille erhalten haben, bei einem INTERKULTUR-Wettbewerb mit einem Gold-Diplom ausgezeichnet wurden oder bei einer INTERKULTUR-Veranstaltung ein Empfehlungsdiplom für The Champions Competition erhalten haben
- seit 2022 bei anerkannten nationalen oder internationalen Chorwettbewerben den 1., 2. oder 3. Preis gewonnen haben oder ein Ergebnis erzielt haben, das einem Gold-Diplom entspricht (Nachweis erforderlich)
- von nationalen oder regionalen Kulturministerien, Chorverbänden (offizielles Schreiben erforderlich) oder einem Mitglied des World Choir Council delegiert wurden

Die Zulassung erfolgt vorbehaltlich der Bestätigung durch das Künstlerische Komitee der World Choir Games.

JURY & BEWERTUNG

The Champions Competition wird von einer Jury aus sieben internationalen Musikexpert*innen auf einer 100-Punkte-Skala bewertet, wobei 1–40 Punkte als erfolgreiche Teilnahme gelten, 40,01–60 Punkte **Bronze**, 60,01–80 Punkte **Silber** und 80,01–100 Punkte **Gold** entsprechen.

CHAMPION OF THE WORLD CHOIR GAMES

Der Chor, der die Goldmedaille mit der höchsten Punktzahl erhält, wird mit dem Titel „**Champion of the World Choir Games**“ ausgezeichnet.





DIE KATEGORIEN

Allgemeine Kategorien

1-10

KATEGORIEN 1 – 10

GRUNDSÄTZLICHES

Die verschiedenen Kategorien ermöglichen es jedem Chor, seine eigenen Traditionen und Stärken zu präsentieren. Die Programme sollten die Chormusik unterschiedlicher Länder widerspiegeln und gleichzeitig die Chöre dazu ermutigen, mindestens ein Werk aus einer anderen Kultur als der eigenen zu erkunden und aufzuführen. Dabei sollte dem gesamten dramaturgischen Aufbau besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, und in den Kinder- und Jugendchorkategorien sollten Charakter und Schwierigkeitsgrad des Programms dem Alter der Sänger*innen entsprechen.

In diesen Kategorien sollten die Chöre eine Vielfalt an Kompositionen aufführen. Ein Chor soll nicht vier Werke aus derselben thematischen Kategorie präsentieren, etwa vier geistliche Werke.

KATEGORIEN 1 – 10

NO	KATEGORIE	ANZAHL SÄNGER*INNEN	ALTER*	STIMMGRUPPE
1	Junge Kinderchöre	unbegrenzt	6-12	S(S)A(A)
2	Kinderchöre	unbegrenzt	10-16	S(S)A(A)
3	Gleichstimmige Jugendchöre	unbegrenzt	12-22	S(S)A(A) oder T(T)B(B)
4	Gemischte Jugendchöre	unbegrenzt	12-22	S(A)TB
5	Junge Erwachsenenchöre	unbegrenzt	18-27	gemischt- oder gleichstimmig
6	Gemischte Kammerchöre und Vokalensembles	min. 4, max. 36	18+	S(A)TB
7	Gemischte Erwachsenenchöre	min. 37	18+	S(A)TB
8	Gleichstimmige Kammerchöre & Vokalensembles	min. 3, max. 30	18+	S(S)A(A) oder T(T)B(B)
9	Gleichstimmige Erwachsenenchöre	min. 31	18+	S(S)A(A) oder T(T)B(B)
10	Seniorenchöre	unbegrenzt	55+	gemischt- oder gleichstimmig

* Maximal 20% der Teilnehmenden dürfen die Altersgrenzen um bis zu 5 Jahre über- bzw unterschreiten.





TEIL 1 (21. – 25. JULI):
Kategorien 2, 4, 6, 9, 10

TEIL 2 (27. – 31. JULI):
Kategorien 1, 3, 5, 7, 8

1-10

KÜNSTLERISCHE ANFORDERUNGEN FÜR KATEGORIEN 1 – 10*

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
Programm	4 vom Chor frei gewählte Stücke	4 Stücke müssen aufgeführt werden: 1) ein Werk eines Komponisten/einer Komponistin aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des teilnehmenden Chores 2) ein Werk eines Komponisten/einer Komponistin der/die nicht aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des teilnehmenden Chores stammt 3) Ein Werk eines/einer zur Anmeldungen lebenden Komponist*in (Es sind nur Originalkompositionen, also keine Arrangements gestattet.) 4) ein frei gewähltes Chorwerk
Dauer des Programms	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
Instrumentalbegleitung	Drei Stücke können mit Instrumentalbegleitung gesungen werden. Mindestens ein Stück muss a cappella aufgeführt werden.	**Kategorien 1– 4:** 2 Stücke können mit originaler Begleitung gesungen werden. **Kategorien 5 – 10:** 1 Stück kann mit originaler Begleitung gesungen werden.

* Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen behält sich das Künstlerische Komitee vor, Kategorien aufzuteilen, z.B. in gemischte und gleichstimmige Chöre.

Programm · Dauer des Programms · Instrumentalbegleitung · Teil der Veranstaltung

DIE KATEGORIEN

Thematische Kategorien

11/12

KATEGORIE 11 – SAKRALE CHORMUSIK A CAPPELLA

KATEGORIE 12 – SAKRALE CHORMUSIK MIT BEGLEITUNG

Chormusik, die stilistisch und inhaltlich den Kategorien Gospel, Spirituals oder Music of Spirit and Faith zuzuordnen ist, ist in diesen Kategorien nicht zulässig.

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	4 frei gewählte Werke christlich-sakraler Musik	4 Werke christlich-sakraler Musik: 1) eines Komponisten/einer Komponistin, der/die vor 1809 geboren wurde 2) eines Komponisten/einer Komponistin, der/die zwischen 1809 und 1873 geboren wurde 3) eines/einer zur Anmeldungen lebenden Komponist*in (nur Originalkompositionen zulässig; keine Arrangements) 4) nach freier Wahl des Chores
	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
	Kategorie 11: Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig. **Kategorie 12:** Mindestens 2 Stücke müssen mit Instrumentalbegleitung aufgeführt werden.	**Kategorie 11:** Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig. **Kategorie 12:** Mindestens 2 und maximal 3 Stücke müssen mit Instrumentalbegleitung aufgeführt werden.

TEIL 1 (21. – 25. JULI):
Kategorie 11

TEIL 2 (27. – 31. JULI):
Kategorie 12





TEIL 1
(21. – 25. JULI)

13

KATEGORIE 13 – MUSIC OF SPIRIT AND FAITH

Diese Kategorie umfasst die Musik aller Religionen, Kirchen und Glaubensrichtungen sowie Lieder mit anderem spirituellen oder geistigen Inhalt, die keiner speziellen Religion, Kirche oder Glaubensrichtung folgen. Chormusik die stilistisch und inhaltlich zu den Kategorien Sakrale Chormusik, Gospel oder Spiritual gehört, ist in dieser Kategorie nicht zulässig.

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	vom Chor frei gewählte Stücke (Anzahl unbegrenzt)	
	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt.	

TEIL 2
(27. – 31. JULI)

14

KATEGORIE 14 – ZEITGENÖSSISCHE CHORMUSIK

Diese Kategorie umfasst zeitgenössische Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Die Chöre sollen ein abwechslungsreiches Programm präsentieren und dürfen nicht vier Werke aus derselben thematischen Kategorie (z. B. vier geistliche Werke) vortragen. Musik im Stil oder mit Inhalten von Jazz, Musical oder Pop ist nicht zulässig.

Es sind nur Originalkompositionen erlaubt.

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	4 Originalkompositionen nach Wahl des Chores von Komponist*innen, die nach 1940 geboren wurden.	4 Originalkompositionen sind aufzuführen: 1) Eine Uraufführung – Eine Erklärung, dass das Werk den World Choir Games Linz gewidmet ist oder dort erstmals aufgeführt wird, muss den Anmeldeunterlagen beigefügt werden. 2) Ein Werk eines/einer zur Zeit der Anmeldung lebenden Komponist*in aus dem Land oder dem Sprachraum des teilnehmenden Chores. 3) Ein Werk eines/einer zur Zeit der Anmeldung lebenden Komponist*in, der nicht aus dem Land oder Sprachraum des teilnehmenden Chores stammt. 4) Ein Werk eines/einer Komponist*in, der 1950 oder später geboren wurde, nach freier Wahl.
	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt. Orchesterreduktionen sind erlaubt.	Bis zu zwei Stücke können mit originaler Instrumentalbegleitung gesungen werden.

TEIL 1
(21. – 25. JULI)

15

KATEGORIE 15 – SPIRITUAL

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	4 frei gewählte Spirituals Spirituals sind geistliche Kompositionen, die ursprünglich mündlich weitergegeben und später in erster Linie für den a-cappella-Chorgesang transkribiert und arrangiert wurden. Spirituals sind afro-amerikanischen Ursprungs, entwickelt aus Liedern und Gesängen von Sklaven.	
	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
	Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig.	







GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR KATEGORIEN 16 – 18

Instrumentalbegleitungen einschließlich elektronischer Instrumente mit eigener Verstärkung sind zulässig. Die Verstärkung der Stimmen und Instrumente ist erlaubt. Eine den örtlichen Bedingungen entsprechende Anlage befindet sich am Aufführungsort. Jegliche Arten von vollständigem Playback sind unzulässig, aber die instrumentale Begleitung in diesen Kategorien darf als Playback aufgeführt werden (minus one track). Einzelmikrofone werden ausschließlich für Solist*innen bereitgestellt. Für kleinere Ensembles können Einzelmikrofone angefragt werden; diese können jedoch nicht garantiert werden, und eventuelle zusätzliche Kosten hierfür sind vom Chor zu tragen.

16

KATEGORIE 16 – GOSPEL

TEIL 2
(27. – 31. JULI)

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	frei gewählte Gospel-Kompositionen (Anzahl unbegrenzt) In dieser Kategorie dürfen alle Arten von Gospel (African Gospel, Black Gospel, etc) aufgeführt werden. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.	
	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 20 Minuten betragen.
	Instrumentalbegleitung ist bei allen Stücken erlaubt.	

TEIL 1 (21. – 25. JULI):
Kategorie 17

TEIL 2 (27. – 31. JULI):
Kategorie 18

17/18

KATEGORIE 17 – POP ENSEMBLES

KATEGORIE 18 – POP CHÖRE

Pop-, Rock-, Jazz-, Barbershop- und Unterhaltungsmusik aus dem 20. Jahrhundert bis heute dürfen aufgeführt werden. Stil und Inhalt dürfen nicht in die Kategorien Gospel, Spiritual oder Folklore fallen. Vokale Improvisation ist möglich, jedoch nicht verpflichtend. Instrumentale Soli sollten auf ein Minimum beschränkt werden, da ausschließlich die Leistung des Chores bewertet wird. Choreografische Elemente sind erlaubt, aber die internationale Jury bewertet nur den Gesang.

	THE OPEN COMPETITION	THE CHAMPIONS COMPETITION
	3 frei gewählte populäre Chorstücke	
	Kategorie 17: max. 36 **Kategorie 18:** min. 37	
	Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.	Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.
	Mindestens 1 Stück muss a cappella vorgetragen werden.	

Anzahl der Sänger *innen











TEIL 1 (21. – 25. JULI):
Kategorie 20

TEIL 2 (27. – 31. JULI):
Kategorie 19

GRUNDSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR KATEGORIEN 19 – 20

Es ist die Absicht der Veranstalter, die Folklore der Welt so umfangreich und vielseitig wie möglich darzustellen. Chöre können die Folklore ihres eigenen Landes bzw. dessen verschiedener ethnischer Gruppen interpretieren.
In diesen Kategorien ist nicht gestattet, dass die Chöre Programme mit Volksliedern verschiedener Nationen (Potpourris) singen. Zum Beispiel: Ein Chor aus Deutschland sollte nicht Lieder aus Deutschland, Frankreich, Afrika und ein Spiritual kombinieren.

19/20

KATEGORIE 19 – FOLKLORE UND INDIGENE MUSIK A CAPPELLA

KATEGORIE 20 – FOLKLORE UND INDIGENE MUSIK MIT BEGLEITUNG

THE OPEN COMPETITION

THE CHAMPIONS COMPETITION

In diesen Kategorien müssen grundsätzlich Melodien verwendet werden, die bereits existieren und zur Folklore bzw. indigenen Musik des Landes oder einer Volksgruppe gehören. Diese dürfen in verschiedenster Weise original oder in verschiedensten Bearbeitungen aufgeführt werden. Neukompositionen ohne einen solchen Bezug, auch solche, die im folkloristischen Sinne geschrieben wurden, sind in diesen Kategorien nicht erlaubt.

Choreographische Elemente können in die Aufführung integriert werden, aber es wird nur der Gesang bewertet.
Verstärkung und Playback sind nicht zulässig. Als Vorlage für die Jury wird für den Fall, dass keine Noten vorhanden oder die Stücke nicht in englischer Sprache sind, um eine englische Kurzbeschreibung des Programms gebeten.

Die reine Singezeit sollte mindestens 8 und darf maximal 15 Minuten betragen.

Die reine Singezeit sollte mindestens 12 und darf maximal 20 Minuten betragen.

Kategorie 19: Instrumentalbegleitung ist nicht zulässig.
Kategorie 20: Die Mehrheit der Stücke ist mit originaler, länderspezifischer Instrumentalbegleitung mit gestimmten Instrumenten aufzuführen. Nicht gestimmte, tonproduzierende Instrumente (z. B. Percussion) können auch verwendet werden, aber nicht ausschließlich.

KATEGORIEÜBERSICHT

Teil 1 (21. – 25. Juli) / Teil 2 (27. – 31. Juli)

World Choir Games | LINZ 2027 UPPER AUSTRIA

NR	KATEGORIE	ALTERSBE-GRENZUNG	ANZAHL SÄNGER *INNEN	MAXIMALE SINGEZEIT OC/CC	ANZAHL DER STÜCKE OC & CC	MAXIMAL MÖGLICHE STÜCKZAHL MIT INSTRUMENTAL-BEGLEITUNG OC/CC	MAXIMAL MÖGLICHE STÜCKZAHL MIT INSTRUMENTAL-BEGLEITUNG	TEIL
ALLGEMEINE KATEGORIEN								
1	Junge Kinderchöre	6-12	unbegrenzt	15/20	4	3/2	nein	2
2	Kinderchöre	10-16						1
3	Gleichstimmige Jugendchöre	12-22						2
4	Gemischte Jugendchöre	12-22						1
5	Junge Erwachsenenchöre	18-27				3/1		2
6	Gemischte Kammerchöre & Vokalensembles	18+	min. 4, max. 36					1
7	Gemischte Erwachsenenchöre	18+	min. 37					2
8	Gleichstimmige Kammerchöre & Vokalensembles	18+	min. 3, max. 30					2
9	Gleichstimmige Erwachsenenchöre	18+	min. 31					1
10	Seniorenchöre	55+	unbegrenzt					1
THEMATISCHE KATEGORIEN								
11	Sakrale Chormusik a cappella	unbegrenzt	unbegrenzt	15/20	4	–	nein	1
12	Sakrale Chormusik mit Begleitung					alle/3		2
13	Music of Spirit and Faith				unbegrenzt	alle		1
14	Zeitgenössische Chormusik				4	alle/2		2
15	Spiritual					–		1
16	Gospel				unbegrenzt	alle	ja	2
17	Pop Ensembles		max. 36		3	2		1
18	Pop Chöre		min. 37					2
19	Folklore und Indigene Musik a cappella		unbegrenzt		unbegrenzt	–	nein	2
20	Folklore und Indigene Musik mit Begleitung					alle		1

WETTBEWERBSREGELN

1. ALLGEMEINE REGELN

a) Teilnahmeberechtigt sind Laienchöre jeglicher Art mit der für die jeweilige Kategorie vorgesehenen Personenzahl, Besetzung und den entsprechenden Altersgrenzen. Mit Ausnahme des Dirigenten bzw. der Dirigentin - sofern er/sie nicht selbst im Chor mitsingt - müssen die Chormitglieder Amateure sein, das heißt, sie dürfen ihren Lebensunterhalt nicht durch berufsmäßigen Gesang verdienen.

b) In Kategorien mit vorgeschriebenen Altersgrenzen dürfen maximal 20 % der Teilnehmenden diese um bis zu fünf Jahre unter- bzw. überschreiten.
Chöre werden gebeten, sich entsprechend der Altersstruktur in der passenden Kategorie anzumelden. So sollte sich z.B. ein Junger Erwachsenenchor, sofern er die Anforderungen für Kategorie 5 erfüllt, nicht für die Kategorien 7–9 anmelden.
Die Organisatoren sind berechtigt, das Alter der Sänger*innen zu überprüfen.

c) Die Reihenfolge der Auftritte innerhalb einer Kategorie wird zufällig festgelegt.



2. MEHRFACHTEILNAHME

Jeder Chor und jede*r Dirigent*in kann aus organisatorischen Gründen pro Veranstaltungsteil in der Regel an bis zu zwei Aktivitäten teilnehmen, einschließlich Dirigent*innen, die in einem anderen Chor mitsingen. Der Veranstalter bemüht sich, alle Aktivitäten zu terminieren; sollte es jedoch aus organisatorischen Gründen nicht möglich sein, bestimmte Kategorien zu berücksichtigen, werden die Anmeldegebühren für diese nicht eingeplanten Aktivitäten erstattet.

a) Teilnahmemöglichkeiten

Kategorien	Detail
1 – 10	Teilnahme in nur einer dieser Kategorien möglich.
11 – 20	Diese Kategorien sind frei wählbar, unabhängig von der Teilnahme in den Kategorien 1-10.

b) Einzelne Chormitglieder können in kleineren Ensembles mitwirken, die aus ihrem Hauptchor gebildet werden, dürfen jedoch nicht in mehr als einem Hauptchor mitsingen (z. B. darf ein*e Sänger*in nicht in zwei oder mehr unabhängigen gemischten Chören auftreten). Bitte beachten Sie, dass dies in solchen Fällen üblicherweise als zwei Aktivitäten zählt, da sich die Sänger*innen teilweise überschneiden.

c) Dirigent*innen dürfen aus organisatorischen Gründen innerhalb einer Kategorie nur einen Chor dirigieren; das Dirigieren in verschiedenen Kategorien ist jedoch erlaubt. Ein Chor kann auch mit mehreren Dirigent*innen auftreten.

d) Chöre, die in mehreren Kategorien teilnehmen, müssen alle Kategorien auf demselben Level anmelden (entweder The Open Competition oder The Champions Competition).

e) Besetzungskonsistenz: Wenn ein Chor in mehreren Kategorien auftritt, muss die Besetzung identisch bleiben. Das bedeutet beispielsweise, dass die Anzahl der Sänger*innen in den verschiedenen Kategorien gleich sein oder sich nur geringfügig im Verhältnis zur Gesamtchorgröße unterscheiden darf. Abweichungen bedürfen der Bestätigung durch das Künstlerische Komitee.

3. WETTBEWERBSPROGRAMM

a) **PROGRAMMZULASSUNG:** Das Künstlerische Komitee entscheidet über die Zulassung des Programmes zum Wettbewerb. Die Zustimmung des Künstlerischen Komitees wird nicht erteilt, wenn es sich um Opernchöre handelt oder der Charakter der Komposition einer chorischen Interpretation widerspricht (wie z.B. „Nabucco - Gefangenenchor" von Giuseppe Verdi bearbeitet für Kinderstimmen, „Träumerei" von Robert Schumann für Chor bearbeitet). Außerdem darf keines der aufgeführten Programme Themen wie Krieg oder Verherrlichung von Gewalt beinhalten oder sich gegen andere Nationen und Nationalitäten richten.

b) **ORIGINALBEGLEITUNG:** In The Champions Competition sind ausschließlich originale Begleitungen zulässig. Reduktionen der Orchestrierung sowie Transkriptionen für Instrumente, die nicht vom Komponisten bzw. von der Komponistin vorgesehen sind und keine anerkannte Aufführungstradition haben, sind ausgeschlossen.

c) **BEGLEITUNG:** Als Begleitung gilt der Einsatz von mindestens einem gestimmten Instrument. In Kategorien, die a-cappella-Auftritte vorschreiben, dürfen ausschließlich ungestimmte Instrumente (z. B. Schlagwerk) verwendet werden.

d) **ORIGINALKOMPOSITIONEN:** Als Originalkomposition gilt ein Werk, das gemäß der Originalpartitur des Komponisten bzw. der Komponistin aufgeführt wird. Werke aus der Barockzeit oder früher dürfen in Besetzungsvarianten aufgeführt werden, sofern diese dem ursprünglichen musikalischen Material entsprechen. Arrangements gelten grundsätzlich nicht als Originalkompositionen. Das Künstlerische Komitee behält sich das Recht vor, jede Komposition abzulehnen.

e) **ARRANGEMENTS:** Falls Sie beabsichtigen, ein Lied in irgendeiner Weise zu verändern und/oder für Ihren Chor neu zu arrangieren, müssen Sie die Genehmigung des Urheberrechtsinhabers bzw. der Urheberrechtsinhaberin einholen. Das Unterlassen dieser Genehmigung kann rechtliche Schritte nach sich ziehen.

f) **VERSTÄRKUNG:** Wo die Verstärkung von Stimmen oder Instrumenten zulässig ist, stellen die Veranstalter die grundlegende technische Ausstattung und das Backline-Equipment bereit. Jeder Chor muss seine technischen Anforderungen mit dem Anmeldeformular einreichen. Werden die Anforderungen nicht mit der Anmeldung übermittelt, können die Veranstalter nicht für deren Erfüllung verantwortlich gemacht werden. Technisch komplexe Anforderungen, wie Solomikrofone oder Headsets für den gesamten Chor, können nicht garantiert werden. In der Kategorie Popchöre werden Mikrofone ausschließlich für Solist*innen bereitgestellt.

g) **TONARTÄNDERUNGEN:** Die Jury muss schriftlich informiert werden, wenn ein Chor die Tonart gegenüber der gedruckten Partitur ändern möchte. Die Mitteilung muss spätestens eine Woche vor der Veranstaltung an die künstlerische Kontaktperson des Chores gesendet werden.

h) **PROGRAMMBESTÄTIGUNG:** Nach Genehmigung des vorgeschlagenen Programms durch das Künstlerische Komitee wird dieses dem Chor zur finalen Überprüfung und Bestätigung zurückgesendet. Der Chor muss innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung auf etwaige Änderungswünsche reagieren. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung, gilt das Programm als verbindlich; weder Titel noch Aufführungsreihenfolge können dann geändert werden. Änderungen ohne vorherige Information der Veranstalter*innen können zur Disqualifikation führen. Die Chöre sind für die Einholung sämtlicher erforderlicher Aufführungsrechte für ihr Programm selbst verantwortlich.

i) **SINGEZEIT:** Die reine Singezeit ist die Gesamtdauer der vorgetragenen Stücke ohne Applaus und Auf- bzw. Abgang des Chores

j) **PROGRAMM IN MEHREREN KATEGORIEN:** Bei der Teilnahme eines Chores an mehreren Kategorien müssen alle Titel verschieden sein.

k) **HERKUNFT DER KOMPOSITION:** Bei einigen Kategorien wird eine Komposition vorgeschrieben, die nicht aus dem Land, Sprachraum oder Kulturkreis des teilnehmenden Chores stammt.

Für diese Praxis seien folgende Beispiele aufgeführt:

- Ein Chor aus einem der baltischen Länder (Lettland, Litauen, Estland) sollte nicht Stücke aus einem anderen baltischen Land singen, auch wenn sie unterschiedliche Kulturen und Sprachen haben.
- Chöre aus slawischen Ländern sollten keinen weiteren Titel aus einem anderen slawischen Land auswählen, auch wenn sich diese Länder in ihrer nationalen Kultur und Sprache natürlich unterscheiden.
- Deutsche Chöre sollten keine Titel aus anderen deutschsprachigen Ländern auswählen.
- Chöre aus englischsprachigen Ländern sollten Kompositionen in einer anderen Sprache auswählen.
- Chöre aus Latein- und Südamerika sollten ein Stück wählen, das nicht aus einem anderen latein- oder südamerikanischen Land stammt.

l) **RICHTLINIEN ZU INHALTEN UND POLITISCHER NEUTRALITÄT:** Die World Choir Games folgen den Ideen und Zielen des olympischen Ideals. Keines der aufgeführten Programme darf Inhalte wie Krieg oder Verherrlichung von Gewalt oder Inhalt, der gegen andere Nationen und Nationalitäten gerichtet ist beinhalten. Darüber hinaus sind die World Choir Games politisch nicht parteiisch und neutral. Jede Aussage durch Worte oder Handlungen, die politische Konfliktpotenziale beinhalten könnte, ist verboten. Bei den offiziellen Veranstaltungen der World Choir Games (z. B. Wettbewerbe, Preisverleihungen, Parade der Nationen) sind nur Flaggen und Hymnen der Staaten erlaubt, die offiziell von den Vereinten Nationen anerkannt werden.





4. PARTITUREN

a) **EINREICHUNG:** Für The Open Competition sind pro Komposition fünf Partituren einzureichen; für The Champions Competition sind pro Komposition sieben Partituren erforderlich. Ausnahmen: Für Gala- oder Freundschaftskonzerte sind keine Partituren erforderlich.

b) **FORMAT:** Eingereichte Partituren müssen international anerkannten Notationsstandards entsprechen (fünf Notensysteme).

c) **TRANSKRIPTION:** Partituren mit Titeln oder Komponist*innennamen in nicht-lateinischen Schriftzeichen müssen eine Transkription in lateinischer Schrift enthalten (gut lesbare handschriftliche Angaben sind zulässig).

d) **AUFBEWAHRUNG:** Eine Partitur verbleibt nach dem Wettbewerb bei dem Veranstalter. Die übrigen Partituren können während oder nach der Preisverleihung abgeholt werden. Nicht abgeholte Partituren werden nicht nachgesendet.

e) **URHEBERRECHT:** Verlegte Chorkompositionen müssen anhand der Originalpartitur oder autorisierter Kopien aufgeführt werden. Das Kopieren von Notenmaterial (Fotokopie, Scan oder handschriftliche Abschrift) ohne Genehmigung verstößt gegen das Urheberrecht und kann mit Geldstrafen geahndet werden. Alle Partituren sind in Papierform per Post einzureichen; digitale Dateien (PDF oder vergleichbar) werden nicht akzeptiert.



THE CHAMPIONS COMPETITION

JURY UND WERTUNG

JURY

- 7 internationale Musikexpert*innen
- Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar

BEWERTUNGSSYSTEM

- Basierend auf dem 100-Punkte-Bewertungssystem der World Choir Games

BEWERTUNGSKRITERIEN

I) Technische Bewertung

Kriterium	Max. Punktzahl pro Stück
a) Intonation	20
b) Chorklang	20

II) Künstlerische Bewertung

Kriterium	Kategorie	Max. Punktzahl pro Stück
c1) Notentreue	Allgemeine Kategorien	20
c2) Interpretationspraxis	Pop, Music of Spirit and Faith	20
c3) Authentizität	Folklorekategorien, Gospel, Spiritual	20
d) Künstlerischer Gesamteindruck	Alle Kategorien	20

BEWERTUNGSVERFAHREN

- Jede*r Juror*in vergibt Punkte gemäß den oben genannten Kriterien.
- Es werden Zwischendurchschnittswerte gebildet: Technische Bewertung (I) und Künstlerische Bewertung (II).
- Die Endpunktzahl jedes/jeder Juror*in ergibt sich aus der Summe dieser Zwischendurchschnittswerte.
- Das Endergebnis des Wettbewerbs basiert auf den Bewertungen von 5 der 7 Juror*innen: Die höchste und die niedrigste Punktzahl werden nicht berücksichtigt.





Beispiel eines Bewertungsbogens:

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1	18		18	
2	Titel 2	16		18	
3	Titel 3	14		16	
4	Titel 4	18		16	
	Kriterien a) + c): Durchschnitt aus 1 – 4	16,5	16	17	18
	Zwischenwert technische u. künstlerische Wertung (Durchschnitt aus 1. und 2. sowie 3. und 4. Spalte)	16,25		17,5	
	Gesamtpunktzahl eines Juroren/einer Jurorin: (= Durchschnitt des Zwischenwertes)	16.88			

Der Juror/Die Jurorin geht mit 16,88 Punkten in die Gesamtwertung ein.
In unserem Beispiel wurde wie folgt gewertet:

Juror*in 1	Juror*in 2	Juror*in 3	Juror*in 4	Juror*in 5	Juror*in 6	Juror*in 7
16,88	17,54	15,34	**18,01**	16,21	**14,01**	17,67

Die Wertungen des Jurors/der Jurorin 4 (höchste Wertung) und des Jurors/der Jurorin 6 (niedrigste Wertung) werden gestrichen. Aus den restlichen Wertungen wird die Summe gebildet. Der Chor erhält also mit der Summe von 83,64 Punkten eine Goldene Medaille. In Kategorien in der die Anzahl der Stücke nicht festgelegt ist, bewertet die Jury in den o.g. Punkten jeweils nur den Gesamtvortrag nach den oben genannten Kriterien.

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1				
2	Titel 2				
3	etc.				
	Punktzahl des Gesamtvortrags	12	16	14	12
	Zwischenwert technische u. künstlerische Wertung (Durchschnitt aus 1. und 2. sowie 3. und 4. Spalte)	14		13	
	Gesamtpunktzahl eines Juroren/einer Jurorin: (= Durchschnitt des Zwischenwertes)	13.5			

Überschreitet ein Chor die maximale reine Gesangsdauer der jeweiligen Kategorie, wird die Endpunktzahl entsprechend reduziert. Wird die Altersgrenze nicht eingehalten, kann der Chor Punkte im Gesamtergebnis verlieren oder sogar disqualifiziert werden. Die Chöre erhalten eine schriftliche Ausfertigung ihrer Bewertungsbögen.

AUSZEICHNUNGEN

MEDAILLEN

In **The Champions Competition** erhalten die Chöre entsprechend ihrer Endpunktzahl Medaillen:

1 – 40 Punkte	Teilnahmeurkunde **„Mit Erfolg an den World Choir Games – The Champions Competition teilgenommen“**
40.01 – 60 Punkte	**Bronzene Medaille**
60.01 – 80 Punkte	**Silberne Medaille**
80.01 – 100 Punkte	**Goldene Medaille**

CHAMPION OF THE WORLD CHOIR GAMES

Bei den World Choir Games – The Champions Competition erhält der Chor mit der Goldmedaille und der höchsten Punktzahl den Titel „**Champion of the World Choir Games**“. Dieser Titel kann pro Kategorie nur einmal vergeben werden. Bei Punktegleichstand entscheidet die Jury, welcher Chor den Titel erhält. Wird keine Punktzahl über 80,01 Punkten (Goldmedaille) erreicht, wird kein Champion ernannt.







THE OPEN COMPETITION

JURY UND WERTUNG

JURY

- 5 internationale Musikexpert*innen
- Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und nicht anfechtbar

BEWERTUNGSSYSTEM

- Basierend auf dem 30-Punkte-Bewertungssystem von Musica Mundi

BEWERTUNGSKRITERIEN

I) Technische Bewertung

Kriterium	Max Punktzahl
a) Intonation	bis zu 30*
b) Chorklang **	

II) Künstlerische Bewertung

Kriterium	Kategorie	Max Punktzahl
c1) Notentreue	Allgemeine Kategorien	bis zu 30*
c2) Interpretationspraxis	Pop, Music of Spirit and Faith	bis zu 30*
c3) Authentizität	Folklorekategorien, Gospel, Spiritual	bis zu 30*
d) Künstlerischer Gesamteindruck	Alle Kategorien	Bewertung des Gesamtvortrages

* Bewertung pro Stück
** Bewertung des Gesamtvortrages

BEWERTUNGSVERFAHREN

- In Kategorien, in denen die Anzahl der Kompositionen festgelegt ist:
  - Jede Komposition wird hinsichtlich a) Intonation und c) Werktreue / Aufführungspraxis / Authentizität bewertet.
  - Die Gesamtleistung wird hinsichtlich b) Klangqualität des Chores und d) Gesamtkünstlerischer Eindruck bewertet.
- Die Jury entscheidet, ob ein Chor für ein Diplom qualifiziert ist.
- Chöre, die sich nicht für ein Diplom qualifizieren, erhalten eine Teilnahmebestätigung.
- Chöre, die sich für ein Diplom qualifizieren, können bis zu 30 Punkte erreichen.

FOTONACHWEISE

Titelseite, Seite 3 (links), 4, 6, 8 (rechts), 12 (links), 13 (links), 15, 17: © Nolte Photography
Seite 3, 8 (links), 10, 11, 12 (rechts), 13 (mitte), 18, 20, 22, 23 (oben), 24 (links): © Jonas Persson
Seite 13 (rechts), 19: © Young In Ham
Seite 21, 23 (unten), 24 (rechts): © Yongbin Choi
Rückseite: © AdobeStock

Das Endergebnis ergibt sich aus dem Durchschnitt der erreichten Punkte beziehungsweise dem Durchschnitt der Zwischenwertung.

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1	25		22	
2	Titel 2	27		26	
3	Titel 3	23		25	
4	Titel 4	26		24	
	Zwischenwertung: Kriterien a)+c) = Durchschnitt aus 1 – 4 Kriterien b)+d)= Punktzahl des Gesamtvortrages	25.25	26	24.25	24
	Gesamtpunktzahl	24.88			

In den Kategorien, in der die Anzahl der Stücke nicht festgelegt ist, bewertet die Jury jeweils nur den Gesamtvortrag nach den unten genannten Kriterien.

		a)	b)	c)	d)
1	Titel 1	21	22	19	20
2	Titel 2				
3	etc.				
	Gesamtpunktzahl	20.50			

Falls ein Chor die maximale reine Gesangsdauer der jeweiligen Kategorie überschreitet, wird die Endpunktzahl entsprechend reduziert.

Bei Nichteinhaltung der Altersgrenze kann der Chor Punkte im Gesamtergebnis verlieren oder sogar disqualifiziert werden.

Die Chöre erhalten eine schriftliche Ausfertigung ihrer Bewertungsbögen.









AUSZEICHNUNGEN

DIPLOME

An Chöre die an den „World Choir Games – The Open Competition“ teilgenommen haben vergibt die Jury je nach erreichter Punktzahl bronzene, silberne und goldene Diplome in den Stufen I – X:

MUSICA MUNDI Evaluation System

Diplom	Stufe									
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X
bronze	1.00–1.49	1.5–2.49	2.5–3.49	3.5–4.49	4.5–5.49	5.5–6.49	6.5–7.49	7.5–8.49	8.5–9.49	9.5–10.49
silber	10.5–11.49	11.5–12.49	12.5–13.49	13.5–14.49	14.5–15.49	15.5–16.49	16.5–17.49	17.5–18.49	18.5–19.49	19.5–20.49
gold	20.5–21.49	21.5–22.49	22.5–23.49	23.5–24.49	24.5–25.49	25.5–26.49	26.5–27.49	27.5–28.49	28.5–29.49	29.5–30.00

GEWINNER

Gewinner der „World Choir Games – The Open Competition“ ist der Chor, der die höchste Punktzahl über 20.50 Punkte erreicht hat. Bei Punktgleichheit oder bei einem geringeren Unterschied als 0,1 Punkte entscheidet die Jury durch Abstimmen über den Kategoriesieger. Für den Fall, dass kein Chor die 20.50 Punktgrenze (Gold I) erreicht, gibt es in dieser Kategorie keinen Kategoriesieger.

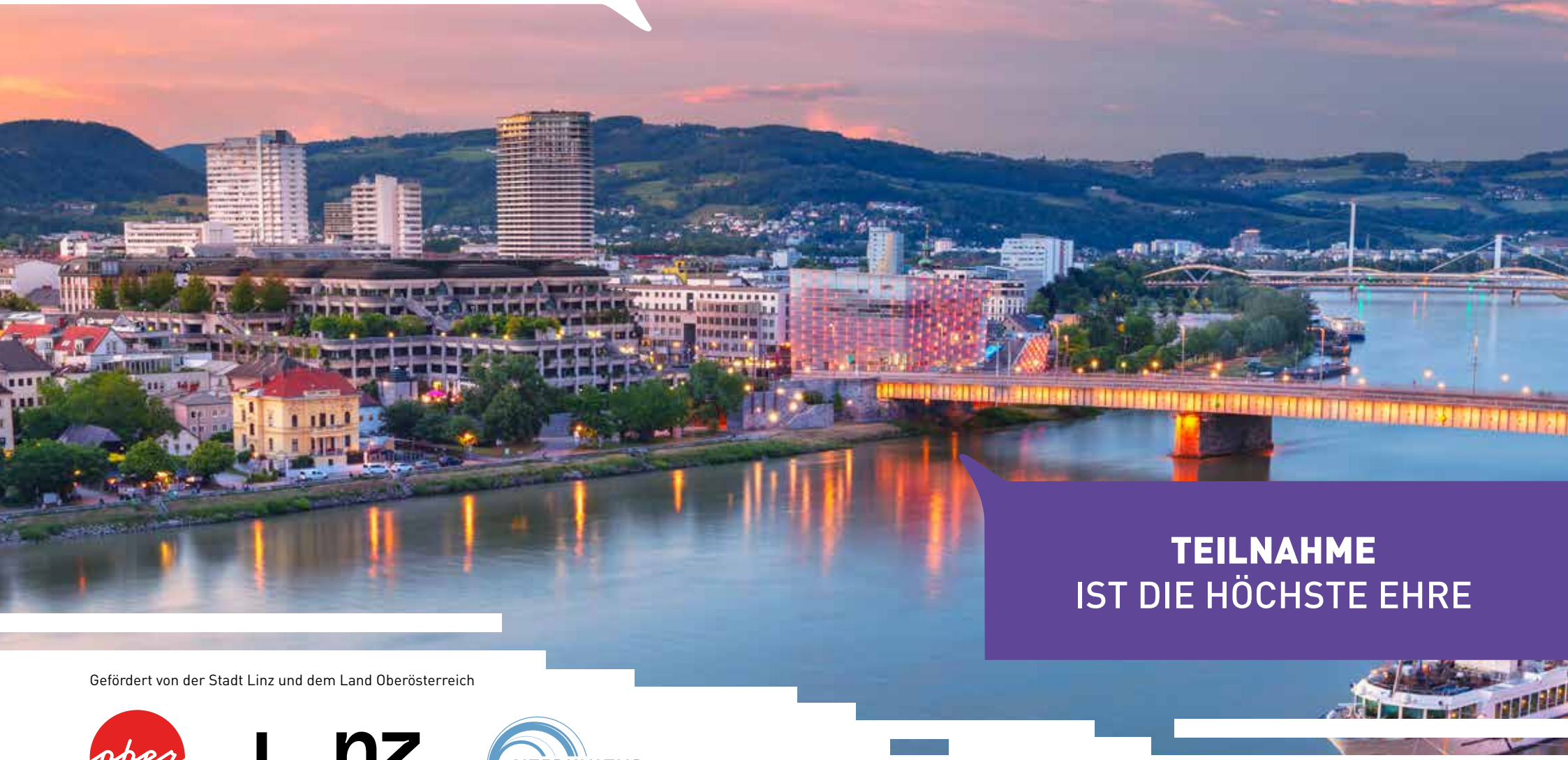
15. WORLD CHOIR GAMES LINZ 2027
Linz, Oberösterreich

INTERKULTUR
Ruhberg 1, 35463 Fernwald, Deutschland
Telefon: +49 (0)6404 69749-25
www.wcg2027.com

@interkulturevents
@interkulturevents
/worldchoirgames
/interkultur
@worldchoirgames
世界合唱比赛
@worldchoircouncil
世界合唱理事会

#WORLDCHOIRGAMES

mit Unterstützung des
Österreichischen Chorverbands



TEILNAHME
IST DIE HÖCHSTE EHRE

Gefördert von der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich

ober österreich
L_nz
INTERKULTUR

wcg2027.com